

Erasmus im Sommer-Semester 2022

an der Semmelweis Universität in Budapest

Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt:

Die Motivation mich auf eine Stelle im Erasmusprogramm an der Semmelweis Universität zu bewerben, kam mir nachdem der Erstwunsch in Bordeaux nach dem Corona-Semester nicht erfüllt werden konnte. Für die Bewerbung in Budapest benötigt man die klassischen Unterlagen wie einen Lebenslauf, Immatrikulation, Transcript of records und Learning Agreement, ein Motivationsschreiben und das Beratungsprotokoll des ZibMed. Vom ZibMed bekommt ihr auch eine vollständige Liste.

Die benötigten Versicherungen erhaltet ihr gratis über den Marburger-Bund ([Berufshaftpflicht \(Vorklinik, Klinik, PJ\) | Marburger Bund Bundesverband \(marburgerbund.de\)](#)) oder die Deutsche Ärztekammer. Kümmert euch am besten frühzeitig darum, die Anmeldung ist einfacher als man denkt, aber eventuell müsst ihr auf Post warten. Ihr braucht eine Berufshaftpflicht für Medizinstudenten, eine private Auslandszusatzversicherung und bestenfalls noch eine Unfallversicherung. Die Impfungen für die Klinik werden im Health survey der Semmelweis angegeben, welches ihr per mail zugesendet bekommt. Die notwendigen Untersuchungen sind vielfältig und die „Ablauf“-Fristen von vielleicht bereits durchgeführten Tests werden tagesgenau wahrgenommen. Alle zu sammeln ist ein ziemlicher Akt, der auch schnell ins Geld bzw. Zeit für die Arztsuche gehen kann. Am Ende wird das beim Appointment in Budapest ausgestellte Heft kaum (laut Student:Innen eigentlich nur in Kinderheilkunde) kontrolliert. Offiziell benötigt ihr es jedoch zur Teilnahme an den Kursen.

Zum Umtausch von Euro in Forint empfehle ich euch auf jeden Fall die Revolut-App, da ihr meist mit Karte zahlen könnt. Zum Abheben von Bargeld ist eine Kreditkarte mit kostenloser Nutzung im Ausland praktisch z.B. von der DKB. Praktisch ist auch eine Versicherungskarte für das Ausland, welche ihr bei der Krankenversicherung beantragen könnt und die ISIC Karte. Der Studentenausweis der Semmelweis muss alle 60 Tage erneuert werden.

Bei Fragen zum Ablauf der Bewerbung oder während des Semesters ist zunächst das ZibMed und dann das Erasmusbüro in Budapest der perfekte Ansprechpartner (<https://semmelweis.hu/erasmus/en/2043-2/>). Wenn die Registrierung in das Neptun-System (das ungarische KLIPS) oder die Moodle-Plattform der Semmelweis einige Tage dauert, dann macht euch nicht verrückt. Die Student:Innen sind alle sehr hilfsbereit und sonst kann man immer Mails an die Departements der jeweiligen Fachrichtung schreiben.

Zur sprachlichen Vorbereitung kann man im Bezug auf die Lehre gute Kenntnisse in Englisch voraussetzen. Die sollten eigentlich ausreichen, eventuell muss man einige Worte der Fachsprache nachschlagen. Für das Leben in Budapest empfehle ich euch sehr den angebotenen Sprachkurs in Ungarisch zu belegen und regelmäßig wahrzunehmen. Die Sprache ist grammatikalisch zugegeben schwer zu verstehen, aber klassische Sätze und Vokabeln sind für den Alltag sehr hilfreich. Man wird euch anhören, dass ihr keine Muttersprachler:Innen seid, aber die Leute freuen sich und zur Not kann man (gerade in den Touri-Gebieten) immer Englisch oder sogar Deutsch sprechen.

Der Auslandsaufenthalt:

Budapest ist eine superschöne Stadt, die für jegliches Interesse viele Möglichkeiten zu bieten hat. Kulturell und geschichtlich, aber selbstverständlich auch was verschiedene Freizeitaktivitäten und das Nachtleben betrifft. Die Universität selbst genießt unter den ausländischen Universitäten eine der besten Reputationen und ist ab dem 4. Jahr für eine praxisnahe Lehre in Blockeinheiten bekannt. Einige Wochen habt ihr über den Tag Vorlesungen, Seminare und Praktika in Kleingruppen verteilt, woran sich eine Prüfungswoche anschließt. Oftmals ist diese nach der mündlichen oder schriftlichen Prüfung jedoch als freie Woche eingeplant und bietet sich super zum Reisen an. Für die mündlichen Prüfungen solltet ihr euch auf jeden Fall etwas förmlichere Kleidung einpacken. Im Anzug zu erscheinen ist nicht verpflichtend, aber keine Seltenheit.

Die Fach-Blöcke an der Semmelweis lassen sich super an fehlende Fächer anpassen und so zusammenstellen, dass sich viele Kurse anrechnen lassen. Denkt daran euch die Laufzettel vom ZibMed unterschreiben zu lassen für Köln

([Certification_of_practical_teaching_session](#)).

Das System der Uni erinnert allgemein eher an Schulunterricht oder Seminarklassen, was durch eine persönlichere Lehre zu eurem Vorteil sein wird. In den teilweise schlecht ausgestatteten Kliniken werdet ihr zudem durch weniger gute Aufklärung und lange Wartezeiten bei staatlich krankenversicherten Patient:Innen andere Symptomkomplexe und Krankheitsverläufe erleben dürfen.

Ich würde empfehlen das Semester vor bzw. nach dem Erasmus an den Aufenthalt anzupassen, zum Beispiel Kurse vorziehen oder auslassen, um die Zeit in Budapest voll anrechnen lassen zu können. Das Formular hierfür hat jedoch einen sehr großen Fristraum, wollt ihr also eine Klausur am Ende des Erasmus in Köln mitschreiben, müsst ihr das bereits zu Beginn/vor Abreise eintragen. Wichtig sind für die Anrechnung die Credits, denn bei den größeren Fächern können die Äquivalente im Ausland teilweise nicht für sowohl Praktikum als auch Klausur ausreichen. Da sich auch nach Ankunft in Budapest über das Erasmusbüro freie Plätze in Kursen aus anderen Jahren erfragen lassen und jedes Jahr 8 Gruppen hat, sind zum Glück oft noch Kurse „during the semester“ im OLA dazu wählbar. Einige Erasmus-Studierende haben auch deutsche Kurse belegen können. Die Blockpläne könnt ihr im Erasmus Office erfragen.

Die Wohnungssuche kommt ganz auf eure Vorlieben an. Ich kann eine gemischte Erasmus-WG sehr empfehlen. Hierfür gibt es einige Organisationen, welche Wohnungen vermieten z.B. [SRS Budapest \(srs-budapest.hu\)](http://srs-budapest.hu) oder [Erasmus | Erasmusu.com](http://Erasmus_Erasmusu.com). Diese sind zum Teil jedoch verhältnismäßig teuer (für ungarische Verhältnisse) und ihr könnt eure Mitbewohner:Innen nicht aussuchen/kennenlernen. Vorteile sind ein offizieller englischsprachiger Ansprechpartner und seriöse Vorgehensweisen (seid vorsichtig bei Kautionsüberweisen etc.). Alternativ findet man online z.B. über Facebook Angebote und Gruppen. Wenn ihr nicht unbedingt auf der Suche nach einer internationalen WG seid, dann könnt ihr es über WG-gesucht versuchen. Denn einige Vermieter:Innen sprechen Deutsch bzw. WGs von deutschsprachigen Semmelweis-Studierenden suchen. Empfehlen würde ich euch auf jeden Fall eine Wohnung an der 4/6 Linie. Mit der erreicht ihr eigentlich alle Ziele bzw. große Haltestellen zum Umsteigen. Der Unterricht ist meistens an der Metro Linie 3. Das Monatsticket für Studierende ist mit unter 4k Ft. Sehr günstig und ihr könnt wirklich rund um die Uhr nach Hause kommen. All-in-all empfehle ich definitiv eine Wohnung auf der Pest-Seite, hier spielt sich das meiste Leben in Budapest ab.

Zu den Lebenshaltungskosten kann man sagen, dass Ungarn ein günstiges Land für einen Auslandsaufenthalt ist. Die Lebensmittelpreise liegen knapp unter deutschem Niveau (Lidl, Aldi, Spar,...), für Essen oder Getränke zahlt man außerhalb der touristischen Viertel teilweise deutlich weniger. Da es jedoch leider keine Mensa in Budapest gibt, werdet ihr unter der Woche nicht unbedingt mit einem finanziellen Puffer rechnen können. Da hilft sonst nur Essen vorkochen. Von Eintritten, Öffis und Kino über Konzerte, Nightlife und Drinks ist sonst aber alles eher günstiger als in Deutschland. Zudem gibt es sehr viele Second-hand Läden, falls ihr auf der Suche nach Schnappern oder passenden Klamotten seid.

Das Land Ungarn bietet neben Budapest nur wenige weitere Städte, die sich eher für einen Tagesausflug eignen als für eine lange Reise. Doch landschaftlich gibt es mit der Donau und vielen Seen einiges in der unmittelbaren Umgebung zu entdecken. Zudem kann man sehr flexibel in umliegende Länder reisen und sich Regionen wie Wien, Ljubljana und die umliegenden Nationalparks, Bratislava, Krakau, Prag oder sogar Belgrad oder Zagreb und Zadar anschauen. Auch die Flüge Richtung Mittelmeer sollen teilweise sehr günstig sein. Zum Reisen im Erasmus ist Budapest also definitiv eine Empfehlung. Die Leute vor Ort sind mit vielen Erasmus-Studierenden sehr offen und haben oft Lust neue Menschen kennenzulernen. Jeden Tag gibt es vom ENS oder einer privaten Organisation dem ELB ([Erasmus Life Budapest](#)) Events. Über deren Karten bekommt ihr im Fitnessstudio, bei Ryanair oder in Restaurants und Bars Rabatt. Die Ungar selber sind allgemein sehr freundlich und offen, nur die ältere Generation kann ab und zu mal grimmig und unhöflich auf Englisch oder schlechte ungarische Aussprache reagieren. Auch der Service in Bars oder Restaurants braucht manchmal seine Zeit. Lasst euch davon nicht verunsichern und „kill them with kindness“.

Nach dem Auslandsaufenthalt:

Alle Unterlagen werden im Büro abgegeben und die Tickets vom Zug fürs GreenTravel Programm weitergeleitet. Denkt daran, dass ihr für die Anrechnung ausreichende Credits für das Äquivalent braucht. Auch den Sprachkurs müsst ihr nochmal machen.

Nützliches: (noch ein paar links)

[Kurskatalog deutsch 2.2 mit Inhalt.pdf \(uni-koeln.de\)](#)

<https://semmelweis.hu/erasmus/en/2043-2/>

<https://semmelweis.hu/english/education/english-language-program/study-programmes/>

[Downtown'Bros \(downtownbros.hu\)](#): Milan spricht fließend deutsch